



Pressemitteilung

Berufsorientierung im Wandel: Neues Pilotprojekt aus Wertebildung, Medienkompetenz und digitalem Matching startet

Bad Homburg/ Bielefeld, 19. Januar 2026. – Die Bildungsökonomie zeigt es sehr deutlich: Bessere Bildung zahlt sich aus. Das ifo Institut beziffert den volkswirtschaftlichen Nutzen einer erfolgreichen Bildungsverbesserung auf rund 21 Billionen Euro zusätzliches Bruttoinlandsprodukt über die Lebenszeit einer Generation. Das entspricht fast dem Fünffachen des heutigen deutschen Jahres-BIP.

Vor diesem Hintergrund starten DigitalSchoolStory und JoBooking mit Unterstützung von Accenture ein gemeinsames Pilotprojekt. Das Programm verbindet Wertebildung, Persönlichkeitsentwicklung und digitale Bewerbungskompetenz und startet ab Q1 2026 an sieben Schulen in Bielefeld. Im Kern steht der Ansatz, Berufsorientierung nicht erst bei der Bewerbung, sondern bei der inneren Orientierung im Vorfeld beginnen zu lassen.

„Viele junge Menschen treffen Bildungs- und Berufsentscheidungen ohne ein klares Bild von sich selbst“, sagt Nina Mülhens, Geschäftsführerin und Co-Founderin von DigitalSchoolStory. „Studien zeigen, dass fehlende Orientierung zu Bildungsabbrüchen, Umwegen und Frustration führt. Wir setzen deshalb früher an: Wenn Jugendliche Klarheit über ihre grundlegende Wertehaltung gewinnen, stärken sie ihre Selbstwirksamkeit, erhöhen ihre Motivation und verbessern die Chance, einen Bildungsweg zu wählen, der zu ihnen passt.“

Dass dieser Ansatz auch ökonomisch relevant ist, belegen aktuelle Forschungsergebnisse: Ein Anstieg der Bildungsleistungen um nur eine Standardabweichung geht langfristig mit bis zu zwei Prozentpunkten zusätzlichem Wirtschaftswachstum pro Jahr einher. Gleichzeitig sind gerade Basiskompetenzen und persönliche Orientierung entscheidend für einen erfolgreichen Übergang in Ausbildung und Beruf.

Hier knüpft JoBooking an und übersetzt die persönliche Klarheit der Jugendlichen in konkrete Handlungsschritte: digitale Bewerbungen, vollständige Profile und direktes Matching mit Ausbildungs- und Praktikumsbetrieben.

„Wir sehen täglich, dass Jugendliche sich bewerben können, aber oft nicht wissen, wofür sie stehen“, erklärt Yasemin Kesti, Co-Founderin und CEO von JoBooking. „Wenn Werte, Motivation und Kompetenzen sichtbar werden, verändern sich Bewerbungsprozesse grundlegend: Sie werden passender, selbstbewusster und erfolgreicher für Jugendliche und für Unternehmen.“

Das Pilotprojekt soll in der ersten Phase rund 700 Schüler:innen erreichen. Ziel ist es, dass über 90 % der Teilnehmenden ein vollständiges, wertebasiertes Bewerbungsprofil erstellen und mit mindestens drei passenden Arbeitgebern gematcht werden. Perspektivisch ist ein bundesweiter Rollout auf 50 Schulen mit bis zu 5.000 Jugendlichen geplant.



Auch aus Sicht von Wirtschaft und Gesellschaft ist der Handlungsdruck hoch. Laut ifo Institut würde allein das Erreichen der aktuellen Bildungsziele dazu führen, dass das deutsche Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2105 um über 40 % höher liegt als ohne Bildungsverbesserungen.

Mit ihrem gemeinsamen Ansatz machen DigitalSchoolStory und JoBooking deutlich: Berufsorientierung wird dann wirksam, wenn sie Haltung, Handlung und reale Perspektiven verbindet – davon profitieren junge Menschen ebenso wie die gesamte Gesellschaft.

Über JoBooking

JoBooking ist ein speziell für die Berufsorientierung an Schulen entwickeltes Lernmanagementsystem, mit dem Ziel, den Alltag der LehrerInnen massiv zu erleichtern und die Berufsorientierung junger Menschen bereits in der Schulzeit auf ein neues Level zu bringen. Digital unterstützt, befähigt sie junge Menschen niederschwellig Praxiserfahrungen in der realen Welt zu sammeln und ebnet damit ihren Weg von der Schule in den Beruf bewusster und entschieden anzutreten. Die DSGVO-konforme Plattform lässt sich einfach in den Unterricht integrieren und sofort nutzbar – egal ob am PC, Tablet oder Smartphone.

Schülerinnen und Schüler können mit JoBooking eigenständig Bewerbungen erstellen, Unternehmen in der Region kennenlernen, per Chat in Kontakt treten und Praktikumsplätze unkompliziert finden und buchen. Lehrkräfte behalten gleichzeitig jederzeit den Überblick über den Stand der Berufsorientierung, sehen, wer noch Unterstützung benötigt, und werden in der Organisation deutlich entlastet. Auch Unternehmen profitieren, da sie auf einfache Weise Zugang zu jungen Menschen erhalten, Einladungen zu Praktika aussprechen und so in direkten Austausch mit potenziellen Auszubildenden treten können.

Über DigitalSchoolStory

Die DigitalSchoolStory gGmbH befähigt seit 2020 Schüler:innen der Klassen 5 bis 13 sowie Studierende, Lerninhalte kreativ in Kurzvideos à la TikTok oder Reels umzusetzen. Die Methode vermittelt Medienkompetenz, stärkt 4K+ Kompetenzen (Kommunikation, Kreativität, kritisches Denken, Kollaboration) und fördert demokratische Teilhabe und Ausdrucksfähigkeit. Eingesetzt wird die Lernmethode an Schulen, Berufsschulen und Hochschulen. Sie wurde vom Fraunhofer-Institut FIT wissenschaftlich evaluiert. Für ihr Wirken wurde die Organisation 2023 mit dem Corporate Digital Responsibility Award ausgezeichnet und zählt zu den Bundespreisträgern des startsocial-Wettbewerbs 2023/24. Die Schirmherrschaft teilen sich seit 2025 Dr. Fabian Mehring, Bayerischer Digitalminister, und Jutta Croll, Vorstand der Stiftung Digitale Chancen und renommierte Expertin für Kinderrechte im digitalen Raum. Gemeinsam stehen sie für die zentralen Wirkungsfelder von DigitalSchoolStory: digitale Bildung und Kinderrechte im digitalen Raum.

[Kontakt für Medien](#)



Jobooking

Nina Mülhens
Mobil 0176 22507174
presse@digitalschoolstory.de
www.digitalschoolstory.de